

Vorlage Nr. 417/11

Betreff: **Darstellung der Altenhilfe- und Pflegeberatung des Kreises Steinfurt inklusive der Tätigkeit des Pflegestützpunktes**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Sozialausschuss	15.11.2011	Berichterstattung durch:	Herrn Linke Herrn Gausmann					
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

2208	Offene Altenarbeit
------	--------------------

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

--

Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich <input type="checkbox"/> einmalig + jährlich	
Ergebnisplan Erträge Aufwendungen	Investitionsplan Einzahlungen Auszahlungen
Finanzierung gesichert <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
durch	
<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt	
<input type="checkbox"/> Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt	
<input type="checkbox"/> sonstiges (siehe Begründung)	

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Sozialausschuss nimmt die Darstellung der 2009 neuorganisierten Altenhilfe- und Pflegeberatungsstrukturen des Kreises Steinfurt inklusive der Tätigkeit des Pflegestützpunktes zur Kenntnis.

Begründung:

Die demographische Entwicklung macht auch vor dem Kreis Steinfurt nicht halt. Auch im Kreis Steinfurt wird es zukünftig immer mehr ältere Menschen geben. Vor diesem Hintergrund ist das Alter nicht mehr nur als Lebensabend zu verstehen, es handelt sich um eine selbständige Lebensspanne die umfangreicher an Zeit und auch vielgestaltiger ist als die Jugendzeit. Allerdings entstehen bei älteren Menschen vor dem Hintergrund altersbedingter Einschränkungen häufiger pflegerische, hauswirtschaftliche und ergänzende Hilfebedarfe.

Damit verbunden steigt auch die Nachfrage nach einer kompetenten Beratung.

Der Kreis Steinfurt hat auf diese Entwicklung reagiert.

Bis Anfang 2009 erfolgte die Beratung in pflegerischen Fragen beim Kreis Steinfurt vornehmlich durch den Sozialen Dienst beim Gesundheitsamt. Diese Aufgabenerledigung erfolgte durch die 19 in insgesamt vier Zentralbezirken tätigen Sozialarbeiter/innen im Rahmen ihres weitgefächerten Aufgabenspektrums.

Seit dem 01. Mai 2009 ist beim Kreis Steinfurt im Sozialamt eine eigenständige Altenhilfe- und Pflegeberatungsstelle eingerichtet worden. Damit konnten die vielschichtigen Fragestellungen (Allgemeine Altenhilfe- und Pflegeberatung, individuelle Feststellung des Hilfebedarfs und Planungen der Hilfen, Feststellung der Heimnotwendigkeit) erstmals durch spezialisierte Fachleute bearbeitet werden. Die Beratung erfolgt dabei unter konsequenter Anwendung Beachtung des Grundsatzes „ambulant vor stationär“. Eine Bündelung der Beratungsstrukturen im Kreis Steinfurt erfolgte, indem die Mitarbeiter/innen der Altenhilfe- und Pflegeberatung in den seit dem 01.11.2009 gemeinsam mit den Pflegekassen eingerichteten Pflegestützpunkten zusammen mit Kolleginnen und Kollegen der Pflegekassen beratend tätig sind. Die Wohnraumberatung des Caritasverbandes Rheine wurde in die Arbeit der Pflegestützpunkte verbindlich mit einbezogen.

In der Sozialausschusssitzung wird ein Mitarbeiter des Sozialamtes des Kreises Steinfurt über die neuorganisierte Altenhilfe- und Pflegeberatungsstrukturen des Kreises Steinfurt berichten.